Nachrichten
über die
Fürstl. Bibliothek.
1891/92 - 19 /

Yb.
98. z.m. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000001

Jahres-Bericht

der

Fürstlichen Bibliothek

zu Wernigerode

vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927.

Harzer Graphische Kunstanstalt, Wernigerode.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000003

I. Die Vermehrung.

Die Vermehrung der Fürstlichen Bibliothek betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 462 Bände. Sie wuchs daher von den im Vorjahr vorhandenen 124 784 Bänden auf 125 246 Bände an. Mit Einschluß der während dieser Zeit um 93 Bände (von 5492 auf 5585 Bände) angewachsenen Büchersammlung des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde mehrte sich der unter Fürstlicher Verwaltung stehende Bücherschatz um 555 Bände und hatte am 30. Juni 1927 die Gesamtzahl von 130 831 Bänden erreicht.

Nach der Art der Erwerbung verteilte sich der Zuwachs auf:

1. Neuanschaffungen und Fortsetzungen	208	Bde.
2. Antiquarische Ankäufe	41	„
3. Geschenke	194	„
4. durch Tausch	4	„
5. Aus altem Bestande	15	„
Insgesamt:	462	Bde.

Verschiedene Einzelfächer, die einen größeren Zuwachs aufzuweisen hatten, seien nachstehend erwähnt:

	vermehrt um		auf	
Bb: Oeffentliche Bibliotheken	12	Bde.	453	Bde.
Hb: Hymnologie	16	„	6244	„
Kk: Der alte Reichstag, Bundestag	16	„	1384	„
Pl: Neuere deutsche Literatur	14	„	5178	„
Qf: Allg. Geschichte der neueren Zeit	71	„	1018	„
Rg: Spezialgeschichte preuß. Gebiete	21	„	1981	„
Ta: Biographien	15	„	3219	„
X: Harzliteratur	46	„	1808	„
Ya: Wernigeröder Drucke	12	„	919	„

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000005

An Neuanschaffungen und Fortsetzungen sind folgende Werke hervorzuheben:

1. Bertram, A.: Geschichte des Bistums Hildesheim 3. (Schluß)Band;
2. Flex, Walter: Ges. Werke 2 Bde.;
3. Bühler, Johannes: Die Hohenstaufen;
4. Meier, Paul Jonas: Die Stadt Goslar;
5. Sartorius, Otto: Die Nachkommenschaft D. M. Luthers;
6. Deutsches Biographisches Jahrbuch 1914—1916;
7. Friedensburg, Ferd.: Münzkunde und Geldgeschichte der Einzelstaaten des Mittelalters und der neueren Zeit;
8. Stammler, Wolfg. u. Hildegard: Alte deutsche Tierfabeln;
9. Doering, Oskar: Goslar und Hildesheim;
10. Moser, Hans, Joachim: Die evangelische Kirchenmusik in volkstüml. Ueberblick;
11. Behme, Friedr.: Geologischer Harzführer:
    Teil I: Entstehung des Harzes;
    " II: Clausthal. Formationskunde;
    " VI: Die jüngeren Gebirgsschichten in der Umgebung von Blankenburg a. H.;
12. Escher, Karl: Locheimer Liederbuch; Neudeutsche Fassung;
13. Rosendahl, Erich: Geschichte Niedersachsens;
14. Braun, Fritz: Entrissene Ostlande;
15. Brather, Fritz: Harz und Kyffhäuser;
16. Drees, Heinr.: Literaturgeschichte der Grafschaft Wernigerode;
17. Sachsen und Anhalt. Jahrbuch der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen. Bd. 1—3;
18. Mitteldeutsche Lebensbilder Bd. 1—2;
19. Schubart, F.: Von der Flügelsonne zum Halbmond. Aegyptens Geschichte bis auf die Gegenwart;
20. Meißner, Bruno: Könige Babyloniens und Assyriens;
21. Paléologue, Maurice: La Russi des tsars;
22. Der Krieg in der Nordsee, Bd. 5;
23. Elster, H. M.: Der deutsche Genius;
24. Prinz Max von Baden: Erinnerungen und Dokumente;
25. Warschauer, Adolf: Deutsche Kulturarbeit in der Ostmark;

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000006

26. Prinzessin Isa von Schoenaich-Carolath: Runendenkmäler;
27. Prinz Wilhelm Karl zu Isenburg: Um 1800. Aus Zeit und Leben des Grafen Volrat zu Solms-Rödelheim;
28. Nissen, Benedikt Momme: Der Rembrandtdeutsche Julius Langbehn;
29. Knochenhauer, Bruno: Die Oberschlesische Montanindustrie;
30. Ernst, Paul: Der Schatz im Morgenbrottal;
31. Graf Dr. Otto zu Stolberg-Wernigerode: Anton Graf zu Stolberg-Wernigerode, ein Freund und Ratgeber König Friedrich Wilhelms IV.;
32. Das tausendjährige Nordhausen, 2 Bde.;
33. Berthold, G.: Lutherstadt Wittenberg;
34. Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bd. II;
35. Forstmann, Carl: Himatschal. Die Throne der Götter. —25 Jahre im Himalaja.

An wichtigeren antiquarischen Anschaffungen sind zu nennen:

1. Graf Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg: Auserlesene Gespräche des Platon;
2. Sophokles übersetzt von Christian Graf zu Stolberg;
3. Friedrich der Große und Wilhelmine von Bayreuth, Bd. 1;
4. Graf Birger Mörner: Maria Aurora Königsmarck;
5. Boehmer, Heinrich: Der junge Luther.

Geschenke:

Seine Durchlaucht der Fürst schenkte das im Auftrage des Auswärtigen Amts von der Deutschen Verlagsanstalt für Politik und Geschichte in Berlin herausgegebene Werk: Die Große Politik der Europäischen Kabinette 1871—1914 (Bd. 1—39) nebst dazu gehörigem „Wegweiser durch das große Aktenwerk der Deutschen Regierung“ (Bd. I—IV) von Bernhard Schwertfeger.

Wichtige Geschenke machten ferner:

1. Herr Geh. Archivrat Dr. D. Friedensburg (Urkundenbuch der Universität Wittenberg Teil II (1611—1813);
2. Herr Musikdirektor G. Lenzewski, Berlin (3 Neuausgaben älterer Tonwerke);

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000007

3. Herr Bibliothekar C. Eug, Paulig-Magdeburg (10 Bde., meist theologische Schriften);
4. Herr G. Baiew, hier (Seine Uebersetzung der Evangelien ins Ossetische);
5. Herr Geh. Stud.-Rat Stier, hier (9 Philosophische und theolog. Werke).

Im übrigen wurden der Bibliothek 24 Bände von Instituten und 94 Bände von Privatpersonen übermittelt, unter letzteren 13 eigene Schriften.

Allen freundlichen Geschenkgebern sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank der Bibliotheksverwaltung ausgesprochen.

II. Benutzung.

Aus den eigenen Beständen wurden verliehen:

Innerhalb der Grafschaft (weniger als im Vorjahr 561 Bde.)	1930 Bde.
Außerhalb der Grafschaft (mehr als im Vorjahr 76 Bde.)	494 „

Die Vermittlung des Leihverkehrs mit auswärtigen Bibliotheken wurde wie folgt in Anspruch genommen:

Es wurden entliehen:

Aus der Universitätsbibliothek Halle a. S.	74 Bde.
Aus der Preuß. Staatsbibliothek Berlin	55 „
zusammen:	129 Bde.

(gegen 104 Bde. des Vorjahrs).

Nachstehende, dem Deutschen Leihverkehr angeschlossene Bibliotheken wurden außerdem im Berichtsjahr in Anspruch genommen:

1. Universitätsbibliothek Göttingen,
2. Bibliothek der Morgenländischen Gesellschaft in Halle S.,
3. Universitätsbibliothek Breslau,
4. Lippesche Landesbibliothek Detmold,
5. Universitätsbibliothek Jena,
6. Universitätsbibliothek Tübingen,
7. Stadtbibliothek Magdeburg.

Das Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken übersandte in 18 Sendungen 87 Suchkarten. Leider konnten in

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000008

diesem Jahr gesuchte seltene Drucke seitens der Fürstlichen Bibliothek nicht nachgewiesen werden.

III. Verschiedenes.

Besuche und Führungen: In das Besuchsbuch trugen sich auf 36 Seiten 1410 Personen ein — gegenüber 1385 Personen im Vorjahre.

Besichtigungen fanden statt:

1. am 21. 7. 1926: durch eine Wandergruppe der Knaben-mittelschule in Brandenburg (Havel);
2. am 27. 7. 1926: durch die Wandergruppe „Harz" der deutschen Kinder aus Polen;
3. am 22. 9. 1926: durch den Lehrgang für Laienkräfte an Fortbildungsschulen an der Landwirtschaftlichen Schule in Wernigerode;
4. am 7. 10. 1926: durch die Arbeitsgemeinschaft des Tonika-Do-Bundes für musikalische Erziehung in Berlin;
5. am 3. 11. 1926: durch Herrn Studienrat Dr. Deichert mit 10 Tertianern;
6. am 4. 11. 1926: durch den Töchterlehrgang der Land-wirtschaftlichen Schule Wernigerode;
7. am 21. 2. 1927: durch die Untersekunda des Fürstin Anna-Lyzeums unter Führung von Frl. v. Pannwitz;
8. am 28. 11. 1926: durch die Stoff-Buchgewerbeklasse der Berufsschule;
9. am 15. 3. 1927: durch Klasse II b der Knaben-Mittel-schule unter Führung von Herrn Mittelschullehrer Pörner;
10. am 26. 5. 1927: durch die Magdeburger Bibliotheks-gesellschaft unter Führung von Herrn Bibliotheksdirektor Dr. v. Vincenti;
11. am 26. 5. 1927: durch den Harzklub-Zweigverein Deren-burg unter Führung seines Vorsitzenden Herrn Rektor Jaensch;
12. am 30. 5. 1927: durch die Unterprima a des Städtischen Gymnasiums unter Leitung von Herrn Studienrat Dr. Ritscher;
13. am 2. 6. 1927: durch die Klassen Untersekunda a und b des Gymnasiums sowie im Anschluß daran durch Ober-sekunda a und b;

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59088-3257589-16/fragment/page=00000009

14. am 8. 6. 1927: durch die Tagung der Reichsarbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Lehrerinnen;
15. am 8. 6. 1927: durch die Tagung des Vereins für das Deutschtum im Auslande (Ortsgruppe Haynau i. Schl.);
16. am 26. 6. 1927: durch den Halleschen Verband zur Hebung der Bodenschätze;
17. am 30. 6. 1927: durch die Obertertia des Fürstin Anna-Lyzeums unter Führung der Klassenlehrerin Stud.-Rat Fräulein Benzler;
18. am 3. 6. 1927: durch die Quarta a des Fürstin Anna-Lyzeums.

Wernigerode, den 21. September 1927.

Der Fürstliche Bibliothekar.

Dr. Wilhelm Herse.